

Kurze Zusammenfassung der Studie über RA

Die Studie wurde von der Ethikkommission der UBC, University of British Columbia, am 23. Februar 2009 freigegeben:

Verantwortlich für die Studie: Prof. Dr. Wolfgang Linden

Rheumatoide Arthritis ist nach der Philosophie der westlichen Medizin verbunden mit entzündlichen Prozessen im Körper und an den Gelenken.

Die Therapie wird meistens mit schmerzstillenden Mitteln vorgenommen. In der östlichen Medizin (TCM) hat man sich bei der Therapie auf „energy-based-healing“ (Akupunktur) konzentriert und durch Versuche erkannt, dass Entzündungen wie z.B. RA, durch z.B. Elektroakupunktur erfolgreich therapiert werden können. Entscheidend hierbei war das Wissen der östlichen Medizin über das Vorhandensein der Meridiane und damit das Wissen in der TCM über das Chi, einer Energie, die durch die Leitbahnen der Meridiane fließt.

Die Meridiane sind ein Kommunikationssystem zwischen der Oberfläche des Körpers (Akupunkturpunkte) und den jeweiligen Organen; das Chi ist die für den Menschen lebensnotwendige Vitalenergie. So ist dann auch die wichtige Erkenntnis in der viertausend Jahre alten TCM zu verstehen, dass Blockaden in den Meridianen zu schmerzhaften Zuständen führen und demzufolge bei einer Therapie wie z.B. von RA bedeutet, dass der Ort, an dem der Meridian blockiert ist, gefunden und energetisch z.B. mit Akupunktur aufgelöst werden muss.

Die Literatur hat das Team um Prof. Linden auf den Seiten 70 bis 92 der Studie in 172 Büchern namhafter östlicher und westlicher Autoren zusammengetragen.

Die Aufgabe von UBC war jetzt eine Messmethode zu finden, mit der das Chi für jeden einzelnen Meridian eindeutig definiert werden konnte.

Über das Literaturstudium fanden Prof. Linden, die Studie der Universität Tübingen (Dr. Treugut) und die Studie der Portland University in Oregon, USA, die hier jeweils über die Reproduzierbarkeit der energetischen Messungen von PROGNOS® berichteten.



Für seine Studie erhielt Prof. Linden ein PROGNOS®-Gerät mit der notwendigen Software von der Firma Medprevent und notwendige Unterstützung per Telefon durch die Firma.

Von der UBC wurde für die Studie eine Gruppe von 32 RA-Patienten zur Verfügung gestellt und es wurde eine Kontrollgruppe per Anzeige von 28 gesunden Menschen, die keinerlei Schmerzprobleme und auch keine anderen gravierenden Krankheiten hatten.

Die Messungen mit PROGNOS zeigten hierbei eine sehr hohe Reliabilität (vergleichbar mit den Ergebnissen in Tübingen und der Portland-University) und die mit PROGNOS gemessenen Werte waren bei den RA-Patienten signifikant anders (wesentlich höhere Hautwiderstandswerte als bei der Gruppe der schmerzfreien Kandidaten).

Reliabilität und Validität der PROGNOS®-Messungen wurde ebenfalls auch in hohem Maße erzielt, als auch die RA-Patienten verschiedene Schmerzmittel erhielten.

Es zeigte sich eindeutig und wiederholgenau, dass alle 24 Messpunkte (Ting-Punkte an Händen und Füßen) in hohem Maße korrelierten. Auch Stimmungsschwankungen und Angstzustände konnten mit PROGNOS erkannt werden (S. 44 der Studie).

So konnte auch nachgewiesen werden, dass sich die rheumatische Arthritis hauptsächlich bei den Meridianen Dünndarm, Gallenblase und Blase, jeweils rechts und links, zeigte, d. h. dass hier die beschriebenen Blockaden und damit schmerzhaft Zustände, wie in der TCM-Literatur beschrieben, manifestierten (S. 40 der Studie).

Betrachtet man dies aus der Sicht der TCM - dass hier also eine Unterbrechung oder Beeinflussung des Chi-Flusses stattfindet - zeigt die Studie eindeutig, dass mit der PROGNOS®-Messung klar der Unterschied zwischen RA-Patienten und den Damen und Herren der schmerzfreien Gruppe aufgezeigt werden konnte (S. 48 + 49 der Studie).

Für die Diagnose und Therapie der RA-Patienten kann somit PROGNOS herangezogen werden, wobei zur Akupunktur ein Programm von Medprevent bzgl. der Akupunktur ergänzt wird.





Diese Art der Diagnose und Therapie blieb in der Vergangenheit den meisten westlichen Therapeuten verborgen, weil die Pulsdiagnose nach der TCM sehr kompliziert ist und jahrelange Übung bedeutete.

Mit Hilfe der Beseitigung der energetischen Blockaden kann somit der Schmerz bei den RA-Patienten ohne schmerzstillende Mittel beseitigt werden.

Mit Hilfe eines Lasergerätes kann z.B. über den Tonisierungspunkt des jeweiligen Meridians die Blockade gelöst werden, d.h. der Patient wird wieder schmerzfrei. Ein Ergebnis der Studie der UBC ist, dass mit Hilfe von PRGNOS eine Brücke der östlichen Medizin: Therapie mit Akupunktur (TCM) und der westlichen Medizin: Therapie mit Analgetika gefunden worden ist.

Der Therapeut im Westen kann jetzt mit Hilfe von PROGNOS® den/die Meridiane und die entsprechenden Akupunkturpunkte finden und kann hierbei die seit Tausenden von Jahren bekannten östlichen Therapien einsetzen.

Man kann somit Akupunkturpunkte katalogisieren und bestimmten Krankheitsbildern zuordnen und über das Meridiansystem energetisch therapieren.

Die Studie kommt zu dem Ergebnis, dass PROGNOS® reliable und valide Werte (S. 53) liefert und mit Sicherheit bei einer Vielzahl von Schmerzproblemen hilfreich angewendet werden kann.

Hier sind PROGNOS®-Therapeuten aufgerufen, ihre Ergebnisse weiter zu geben und aufbauend auf der sehr guten RA-Studie von UBC weitere positive Resultate zusammenzustellen.

Marktredwitz, August 2012

Medprevent GmbH
Dieter Pies

